

NEWSLETTER DER JUNGEN DJU

Der Newsletter für junge Journalistinnen und Journalisten der Deutschen Journalistinnen- und Journalisten-Union in ver.di (dju) und der Fachgruppe Medien in ver.di

>> EDITORIAL

> [Manifest der jungen Journalist*innen](#)

>> NEWS AUS DER DJU, DER FACHGRUPPE MEDIEN und VER.DI

> [dju bei Maikundgebungen](#)

> [Wie weiter im Streik?](#)

> [dju-Tarifinfo: Auf die Straße!](#)

>> SEMINARE, TERMINE, PREISE UND MEHR

> [Diskussion zum Tag der Pressefreiheit](#)

> [Mediensalon zu „Robo-Redaktionen“](#)

> [Journalistische Arbeit von Morgen](#)

> [„Fuß fassen“-Sondertour](#)

> [Seminar zur Existenzgründung](#)

> [Ein neuer Aufbruch für Europa?](#)

> [Deutsch-polnische Stipendien](#)

> [Weiterbildung beim ifp](#)

> [Projektleitung für Jugendmedientage](#)

>> LESETIPP

> [Nachrichten und Aufklärung](#)

>> AUS DER SOZIAL- UND BILDUNGSPOLITIK

> [Tipps für ein Stipendium](#)

> [Studiengebühren für Österreich?](#)

> [Hans-Böckler-Stipendien](#)

>> FRAGEN?

>> EDITORIAL

> Manifest der jungen Journalist*innen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Interessierte und Freunde,

Zum Verhandlungsort in Berlin am 25. April auch junge Redakteurinnen und Redakteure aus Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen, Bayern und von der Ostsee gereist, um die Forderungen der Gewerkschaften, insbesondere nach einer Mindesthöhung um 200 Euro für Berufseinsteiger*innen, zu unterstützen und den Verlegern ein gemeinsames Manifest zu überreichen. „Wir sind in den Journalismus gegangen, weil wir an ihn glauben und dafür arbeiten wollen, dass er eine Zukunft hat. Man könnte sagen, es ist Leidenschaft. Nur: Irgendwann reicht auch die größte Leidenschaft nicht mehr aus. Wenn unsere Arbeit nicht wertgeschätzt wird, auch in Form von Geld, dann gehen wir“, heißt es darin.

[Zum Manifest](#)

Die Tarifrunde für Tageszeitungen betrifft auch die Volontärinnen und Volontäre und alle, die es werden möchten.

[Überblick über Tarifrunde und Aktionen](#)

#dju18 #tvzt18

Viele Grüße,
Dein Team der Jungen dju

>> NEWS AUS DER DJU, DER FACHGRUPPE MEDIEN UND VER.DI

> dju bei Maikundgebungen

Auf zahlreichen Kundgebungen des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) zum Tag der Arbeit am 1. Mai haben Rednerinnen und Redner der dju in ver.di bundesweit über die Tarifaueinandersetzung der Zeitungsredaktionen berichtet und breite Solidarität erfahren. Parallel legten auch am 1. Mai wieder Tageszeitungsjournalistinnen und –journalisten in mehreren Bundesländern die Arbeit nieder.

[Mehr](#)

> Wie weiter im Streik?

Versammlung am 2. Mai in Nürnberg: dju und BJV laden gemeinsam ein – Die Verhandler berichten aus erster Hand.

[Mehr](#)

> dju-Tarifinfo: Auf die Straße!

Auf zum 1. Mai, denn geht es nach BDZV, sollen die Kolleginnen und Kollegen weiter Reallohnverlust erleiden: Auch in der fünften Verhandlungsrunde für die rund 13.000 freien und fest angestellten Tageszeitungsjournalistinnen und –journalisten ist der Bundesverband Deutscher Zeitungsverleger (BDZV) weiter auf der Stelle getreten. Zwar hat er unterschiedliche Angebote mit mehr oder weniger langen Laufzeiten gemacht, aber dann auch jeweils die angebotenen Erhöhungsschritte angepasst, sodass am Ende klar war: Die Kolleginnen und Kollegen sollen noch nicht mal einen Inflationsausgleich bekommen. Sondern draufzahlen. Mit Reallohnverlusten.

[Mehr](#)

>> SEMINARE, TERMINE, PREISE UND MEHR

> Diskussion zum Tag der Pressefreiheit

Zum Thema „Unter Druck - Journalisten im Visier - Das Beispiel Türkei“ findet am Tag der Pressefreiheit am Donnerstag, 3. Mai um 18 Uhr in Der Berliner MedienGalerie eine Podiumsdiskussion statt: Eine Frage lautet: „Wie können wir türkische Kolleg*innen unterstützen?“

[Mehr](#)

> Mediensalon zu „Robo-Redaktionen“

Macht Künstliche Intelligenz Journalisten bald arbeitslos? Diskussion am 9. Mai im Vodafone-Institut in Berlin.

[Mehr](#)

> Journalistische Arbeit von Morgen

Ein gemeinsamer Blick in die Arbeitsrealität großer Medienhäuser: Um gemeinsam die Zukunft journalistischer Arbeit zu gestalten, müssen wir uns besser kennen lernen, Gräben schließen, die von interessierter Seite gar nicht weit genug aufgerissen werden können. Darüber müssen wir reden! Am 24. Mai in Köln.

[Mehr](#)

> „Fuß fassen“-Sondertour

Du interessierst dich dafür als Journalist/in zu arbeiten und möchtest in einen Radiosender, in diesem Fall Hit Radio FFH, hineinschnuppern? Dann bist du bei uns richtig. Am 8. Juni berichten Profis über Einstiegswege in den Journalismus und ihren Arbeitsalltag. Egal ob Schüler/in oder Student/in, Einsteiger/in oder bereits mit Erfahrungen.

[Mehr](#)

> Seminar zur Existenzgründung

Tagesseminar am 12. Juni in Berlin: Existenzgründung für Einzelunternehmer und Mikrounternehmen.

[Mehr](#)

> Ein neuer Aufbruch für Europa?

Europa-Café mit dem euro|topics-Netzwerk am 4. Mai um 16.30 Uhr in der Bundeszentrale für politische Bildung in Berlin.

[Mehr](#)

> Deutsch-polnische Stipendien

Journalistenstipendien: Ausschreibung der Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit, Bewerbungsfrist bis 7. Mai 2018.

[Mehr](#)

> Weiterbildung beim ifp

Seminarangebot für hauptberufliche Journalistinnen und Journalisten in München.

[Mehr](#)

> Projektleitung für Jugendmedientage

Die Jugendmedientage 2018 finden vom 4. Bis 7. Oktober in Bremen auf dem Unicampus statt. Die Jugendpresse Deutschland sucht eine Projektleitung. Bewerben bis 15. Mai.

[Mehr](#)

>> LESETIPP

> Nachrichten und Aufklärung

„Heute gibt es nicht zu wenig, sondern zu viel Nachrichten“, konstatieren die Herausgeber des Sammelbandes „Nachrichten und Aufklärung“, der anlässlich des 20. Jubiläums der Initiative Nachrichtenaufklärung (INA) erschienen ist.

[Mehr](#)

>> AUS DER SOZIAL- UND BILDUNGSPOLITIK

> Tipps für ein Stipendium

„Die Kugelschreiber“, Studierende der Regensburger Hochschulen, haben in der Mittelbayerischen Zeitung einen Überblick über verschiedene Stipendien zusammengestellt.

[Mehr](#)

> Studiengebühren für Österreich

Austrias rechtskonservative Regierung plant die Wiedereinführung einer Campusmaut für alle. Betroffen wären davon auch Tausende Studierende aus Deutschland. Mediziner könnten fein raus sein, wenn sie dem Alpenstaat die Treue halten. Noch ist nichts entschieden, zumal Gegner zum Widerstand blasen – auch gegen die drohende Entmündigung.

[Mehr](#)

> Hans-Böckler-Stipendien

Ab Mai 2018 müssen sich auch Gewerkschaftsmitglieder online und direkt bei der Hans-Böckler-Stiftung bewerben.

[Mehr](#)

>> FRAGEN?

Wenn Du Fragen zu Deinem persönlichen Weg in den Journalismus hast, stehen wir Dir per E-Mail gerne zur Verfügung: journal@verdi.de und dju-campus@verdi.de .

Zudem kannst Du über diese Kontakte unter Angabe Deiner Postadresse auch unsere kostenlosen Ratgeber zum Volontariat, Auslandspraktikum, Praktikum und bestellen.

Die Internet-Seiten der Jungen dju: <http://dju.verdi.de/junge-dju> und www.dju-campus.de .

Die Jungen Journalisten in der der dju sind ebenso wie die dju auf Facebook aktiv, die dju twittert auch:

www.facebook.com/dju.jungejournalisten

www.facebook.com/dju.verdi

<http://twitter.com/#!/djuverdi>

Neues aus der Medienbranche bietet täglich M Online: <https://mmm.verdi.de/>

Weitere Termine unter:

<https://dju.verdi.de/service/veranstaltungen>

<https://mmm.verdi.de/service/>

>> IMPRESSUM

Herausgeberin:

dju in ver.di, Cornelia Haß, dju-Bundesgeschäftsführerin

Redaktion:

Susanne Stracke-Neumann, AG Junge dju

Deutsche Journalisten- und Journalistinnen-Union in ver.di

Fachgruppe Medien

Fachbereich 8 Medien, Kunst und Industrie

Paula-Thiede-Ufer 10

10 179 Berlin

Tel: 030/69 56 23 37

Fax: 030/69 56 36 57

Bestellen des dju-Newsletters: Mit einer leeren E-Mail an

dju-campus-news-subscribe@lists.verdi.de

Abbestellen: Mit einer leeren Mail an

dju-campus-news-unsubscribe@lists.verdi.de

Jetzt MITGLIED WERDEN unter

<http://dju.verdi.de/junge-dju> und www.dju-campus.de